

Gezeigt

Im Pommerschen Landesmuseum Greifswald wurde gestern die bislang größte in Vorpommern gezeigte Ausstellung mit Werken des Malers Lyonel Feininger gezeigt. Mehr als 51 Jahre nach seinem Tod präsentiert die Schau fast 90 Arbeiten, in denen sich der zuletzt in New York lebende Künstler mit Motiven aus Pommern beschäftigt habe, sagte Kuratorin Birte Frenssen. Feininger hatte von 1891 bis zu seiner Emigration in die USA im Jahre 1935 fast jeden Sommer die Ostseeregion besucht. Neben Werken aus den Beständen des Greifswalder Museums und des Staatlichen Museums Schwerin werden erstmals auch Leihgaben aus New York, Detroit und Basel gezeigt, darunter Holzschnitte, Aquarelle, Ölgemälde sowie Tusche-, Kohle- und Stiftzeichnungen. Zu der bis zum 28. Oktober präsentierten Sonderausstellung gehört ein umfassendes Rahmenprogramm, Bus- und Fahrradreisen zu den Wirkungsstätten Feiningers im früheren Pommern inklusive. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/91257.gezeigt.html>